

Metasyst Große Inventur

Metasyst-Chef Kaufmann
„Niemand glaubt der IT etwas, wenn er es nicht irgendwo gesehen hat“

Alein in der Wiener Zentrale der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) sind 40.000 Objekte verschiedenster Art gespeichert, in ganz Österreich mehr als das Dreifache, die inventarisiert werden müssen. Im Prinzip ein Fall für eine Software wie SAP – sollte man meinen. „Ich brauche zehn bis zwanzig Felder mehr, sonst kann ich meine Abwicklungen und Objektbeschreibungen nicht konkretisieren“, sagt Helmuth Bauer, Projektleiter in der Abteilung Allgemeine Organisation der PVA. Warum das nicht mit SAP funktioniert, erklärt Karl Kaufmann, Geschäftsführer des Wiener Softwareunternehmens Metasyst: „Die Anwender von SAP müssen darauf achten, dass sie den Standard erhalten, den die Software vorgibt.“ Bastelt man daran, können Software-Updates zum Problem werden. „Wer SAP zu stark verbiegt, riskiert, das ganze System neu aufsetzen zu müssen“, so Kaufmann, dessen Kerngeschäft die Prozessoptimierung von Waren- und Sachströmen ist.

Die Lösung sind Add-ons. Die Software Metalag von Metasyst ist ein solches. Es lässt sich über Schnittstellen mit SAP verbinden. Add-ons sind für die individuellen Erfordernisse der Unternehmen bei der Datenverarbeitung unumgänglich. Aufgrund interner Rechnungsvorschriften müssen bei der PVA etwa Vermögenswerte erfasst werden. Früher gab es in der PVA Listen, die gegen Ende des Geschäftsjahres hektisch herumgereicht wurden. Von den Abteilungen waren sie auszufüllen, um den Bestand festzustellen. „Ab November konnte man vermehrt Mitarbeiter auf dem Boden herumkriechen sehen, um Inventarpickerln auf den Objekten zu kontrollieren“, weiß Johannes Pundy, Leiter der Abteilung Kundendienst.

Heute erfolgt die Inventur per Barcode-System. Mit SAP und dem seit etwa einem halben Jahr eingesetzten Add-on Metalag werden die Objektdaten registriert. Früher lag die Fehlerquote bei etwa 20 Prozent, heute bei praktisch null.

Bei der PVA geht das Anlagevermögen in die Millionen. Dazu kommen Medikamentendepots, Küchenlager und mehr. All dies muss im Rahmen moderner Materialwirtschaft gekennzeichnet werden. Kaufmann weist zudem darauf hin, dass bei einer Betriebsgröße wie jener der PVA auch der Austausch großflächig erfolgt: „Es werden zum Beispiel tausende Arbeitsplätze gleichzeitig von XP auf Windows Vista umgerüstet. Bei einem Roll-out dieser Dimension muss ein System dahinterstehen.“

Bauer: „Obwohl wir im öffentlichen Bereich tätig sind, dürfen wir die Marktlage vorab sondieren. Im Zuge der Ausschreibung bekam Metasyst aufgrund der Preisstruktur den Zuschlag.“ Für Kaufmann war es ein typisches Entwicklungsprojekt: „Wir haben so lange gefeilt, dass wir jetzt eine Referenz haben. Niemand glaubt der IT etwas, wenn er es nicht irgendwo gesehen hat.“

Alexander Peer ▶

VALERIE ROSENBERG FÜR PROFIL

